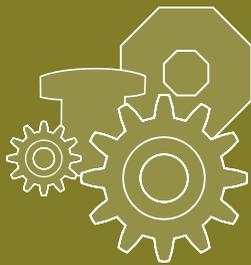




Melden Sie sich an:
www.tacook.de/ETM2013

3. Jahrestagung | 17. – 18. September 2013, Berlin



Modernes Ersatzteilmanagement in der Instandhaltung

Ganzheitliche Konzepte und Lösungen für die interne
 Ersatzteilversorgung und -steuerung

PLUS: Intensivworkshops am 16. September 2013

- A:** Optimierte Abläufe und Prozesse im Ersatzteilwesen
- B:** Ersatzteilmanagement im Spannungsfeld zwischen Anlagenverfügbarkeit und Lagerkosten

PLUS: Round-Table-Diskussionen

Wählen Sie aus den Themenbereichen
 Process Excellence, KPIs und SAP



DIE WICHTIGSTEN THEMEN IM ÜBERBLICK

- » Aktuelle Trends und Herausforderungen im Ersatzteilmanagement und der Instandhaltung
- » Mehr Flexibilität – die „richtige“ Balance zwischen Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit
- » Reorganisation und erfolgreiche Verknüpfung von Instandhaltungsstrategie und Ersatzteilmanagement
- » Lessons learned – Aufbau und Einsatz von KPIs und Umsetzung risikobasierter Ersatzteilstrategien
- » Einführung und Weiterentwicklung eines SAP-gestützten Ersatzteilmanagements und Implementierung moderner Funktionen und Tools in die bestehenden Prozesse und Strukturen
- » Process Excellence – Prozessoptimierung im Spannungsfeld von Kosten, Effizienz und Verfügbarkeit
- » Effektive Einbindung, Steuerung und Kontrolle externer Partner und Lieferanten
- » Stammdaten-Management und ganzheitliches Daten- und Dokumentenmanagement im Ersatzteilmanagement
- » Zentrale versus dezentrale Lagerhaltung und Weiterentwicklung der Einkaufs- und Beschaffungsprozesse

Fachbeiträge:

- Baxter
- Berliner Stadtreinigungsbetriebe
- Deutsche Solar
- DOW Olefinverbund
- Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)
- Heidelberger Druckmaschinen
- Rivella
- Siegwerk Druckfarben
- Stadtwerke Düsseldorf
- Zentis

AUSSTELLER



MEDIENPARTNER





WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeiter der Abteilungen Instandhaltung, Ersatzteilmanagement, Einkauf, Materialwirtschaft, Lagerhaltung, technischer Service sowie Logistik. Darüber hinaus ist es für Fachkräfte der IT-Abteilungen interessant, die in entsprechende Projekte zum Ersatzteilmanagement eingebunden sind.



Sparen Sie im Team 4:3

Holen Sie Ihre Kollegen aus Einkauf, Ersatzteilmanagement, Lagerhaltung und Instandhaltung mit ins Boot! Melden Sie sich zusammen an und sparen Sie bei vier Anmeldungen eine komplette Tagungsgebühr.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Großteil von Ihnen agiert heute in einem von hohem Kostendruck und starkem Wettbewerb geprägten Umfeld. Themen wie Risikoorientierung und Effizienzsteigerung sind mittlerweile als fester Bestandteil ganzheitlicher Instandhaltungsstrategien verankert. Ein strategisch orientiertes Ersatzteilmanagement benötigt ein hohes Maß an Agilität und die „richtige“ Balance zwischen Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit, um seinen Beitrag für die wertorientierte Instandhaltung zu leisten. Nur durch die kontinuierliche Optimierung der Ersatzteilprozesse, den Aufbau von Kennzahlensystemen und den Einsatz moderner Technologien lässt sich das volle Potenzial innerhalb der Organisation erkennen und ausschöpfen.

An dieser Stelle setzt die 3. Jahrestagung „**Modernes Ersatzteilmanagement in der Instandhaltung**“ als eine wichtige Plattform für den Erfahrungsaustausch an. In ausgewählten Erfahrungsberichten werden die Fortschritte in der Transformation zu einer effizienten und zukunftsfähigen Ersatzteilversorgung greifbar. Diskutieren Sie mit ausgewiesenen Experten und erhalten Sie u.a. Antworten auf folgende Fragestellungen:

- » Wie lässt sich die „richtige“ Balance zwischen Verfügbarkeit und Wirtschaftlichkeit erreichen?
- » Welche Konzepte und Lösungen haben sich in der Praxis bewährt?
- » Welche Do's und Don'ts sind bei der Restrukturierung und Weiterentwicklung eines unternehmensweiten Ersatzteilmanagements zu beachten?
- » Wie lassen sich die internen Bereitstellungs- und Beschaffungsprozesse weiter optimieren und wo liegen die Grenzen der Prozessautomatisierung?
- » Wie werden KPIs im Ersatzteilmanagement sinnvoll angewendet und welche Fallstricke gilt es zu vermeiden?
- » Wie lässt sich ein effizientes Ersatzteilmanagement mit SAP realisieren?
- » Welche neuen Möglichkeiten und Technologien gibt es, und wie können diese in bestehende Strukturen und Systemlandschaften implementiert werden?
- » Wo liegen die Herausforderungen bei der erfolgreichen Einbindung, Steuerung und Kontrolle externer Partner und Lieferanten?
- » Welchen Wertbeitrag liefert ein ganzheitliches und durchdachtes Daten- und Dokumentenmanagement im für das Ersatzteilwesen?

Am Vortag der Veranstaltung bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich im Rahmen zweier parallel stattfindender Workshops gezielt und je nach Interessenschwerpunkt über ausgewählte Themen zu informieren, auszutauschen und gemeinsam mit Workshopleitern und Teilnehmern Lösungsansätze zu entwickeln.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Platz auf unserer Fachtagung!

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Kollegen in Berlin zu begrüßen.

Ihr Robin Wüllenweber
Projektleiter

Parallele, ganztägige Workshops

16. September 2013

Zeitlicher Ablauf: 9.30 Beginn der Workshops | 12.30 Gemeinsames Mittagessen | 17.00 Ende der Workshops

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist im Interesse des Workshop-Charakters begrenzt.

WORKSHOP **A**

Optimierte Abläufe und Prozesse im Ersatzteilwesen

Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Frage- und gegenwärtigen Problemstellungen gemeinsam mit anderen Teilnehmern und dem Workshopleiter zu diskutieren. Dabei können alle Gebiete von der Ersatzteilbeschaffung und der richtigen Strategie für die Lagerung und Entnahme bis hin zum Bestandsmanagement angesprochen werden. Ebenso im möglichen Fokus stehen Gleichteile und obsoleete Materialien oder technische Fragestellungen rund um RFID, Barcode oder SAP.

Zielsetzung:

Den Teilnehmern werden konkrete Lösungen für ihre aktuellen Aufgaben aufgezeigt. Die Inhalte sind dabei nur Anhaltspunkte, bei Bedarf werden Themen ergänzt.

Agenda/Inhalte:

- » Wie funktioniert eine effiziente Ersatzteilbeschaffung (elektronische Kataloge, OCI-Schnittstellen usw.)?
- » Was bringt eine Klassifizierung von Ersatzteilen, z.B. mit eCl@ss?
- » Was ist die richtige Lagerstrategie: zentral, dezentral, Greiflager oder Schwarzlager?
- » Wie stelle ich sicher, dass meine Bestände stimmen?
- » Welche Einsatzmöglichkeiten von Barcodes oder RFID gibt es?
- » Wie kommt der Instandhalter aufwandsarm an sein Ersatzteil?
- » Was sind Alternativen für eine effiziente Rückgabe- und Reparaturabwicklung?

Fachliche Leitung und Moderation:

Dr. Thomas Heller ist Leiter Anlagen- und Servicemanagement am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik.

WORKSHOP **B**

Ersatzteilmanagement im Spannungsfeld zwischen Anlagenverfügbarkeit und Lagerkosten

Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die wesentlichen Methoden und Strategien des modernen Ersatzteilmanagements. Im Fokus des Workshops stehen dabei die wesentlichen Grundlagen, Praxisbeispiele aus Projekten unterschiedlicher Industrien und der effiziente Einsatz von SAP im Umfeld des Ersatzteilmanagements und der Instandhaltung. Die Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, sich über ihre Fragestellungen gemeinsam mit anderen Teilnehmern und dem Workshopleiter auszutauschen. Dabei können alle Gebiete des Ersatzteilmanagements und die Wechselwirkung mit der Instandhaltung diskutiert werden.

Zielsetzung:

Die Teilnehmer erhalten konkrete Lösungen für ihre Aufgabenstellung. Im Fokus stehen dabei technische Fragestellungen rund um das Ersatzteil- und Instandhaltungsmanagement sowie effiziente SAP-Lösungen.

Agenda/Inhalte:

- » Grundlagen des Ersatzteilmanagements
- » Welchen Einfluss haben Ersatzteile auf die Instandhaltung?
- » Die wesentlichen Ersatzteilprozesse rund um die Instandhaltung
- » Praxisbeispiele aus diversen SAP-Kundenprojekten
- » Ermittlung des optimalen Ersatzteilbedarfs anhand der Instandhaltungsstrategie
- » Effiziente Nutzung von Kennzahlensystemen
- » Branchenspezifische Ausprägungen und Spezifika

Fachliche Leitung und Moderation:

Christian Dvorak ist Management Consultant bei swisscom.

Get-together



Dienstag, 17. September 2013, 17.45 Uhr

T.A. Cook lädt Sie am Abend des ersten Konferenztages zu einem geselligen Get-together mit leckerem Fingerfood ein. Vertiefen Sie in der Bar des **Hotels Alsterhof** interessante Gespräche und lassen Sie mit uns den Tag in angenehmer Atmosphäre ausklingen.

Fachtagung: 1. Tag

Dienstag, 17. September 2013



Besuchen Sie unsere
Internetseite:

www.tacook.de/ETM2013



PLUS: Get-together
für neue Kontakte und
anregenden Ideenaus-
tausch.

08.30 Check-in und Ausgabe der Konferenzunterlagen

09.30 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden

Günter Schmittberger, Senior Analyst, T.A. Cook

09.40 Effizientes Ersatzteilmanagement als ein wichtiger Bestandteil von Enterprise Reliability in einem globalen Chemiekonzern

- » Was heißt „Enterprise Reliability“ und welche Ziele werden damit verfolgt?
- » Welche Bedeutung hat Ersatzteilmanagement für den Instandhaltungsprozess in einem Chemieunternehmen?
- » Bietet der Markt in der Welt von E-Buy und globalen Netzwerken nicht eigentlich alle Services just-in-time?
- » Vor welchen Herausforderungen stehen heute die Verantwortlichen der Instandhaltung und der Materialwirtschaft?
- » Welche Lösungen bieten sich an und wie nutzen wir sie effektiv?
- » Lässt sich der Erfolg und die Effizienz im Ersatzteilmanagement messen?

Peter Missal, Industrie Park Service Leader, Dow Olefinverbund GmbH

Frank Illing, Leiter zentrales Instandhaltungslager, Dow Olefinverbund GmbH

10.30 Kaffeepause

11.00 Wo steht die Instandhaltung heute, wo wollen wir hin?

- » Instandhaltung – heute (Ist-Zustand, inkl. Ersatzteilmanagement)
- » Wo wollen wir hin – Ausblick!
- » Ersatzteilmanagement heute und morgen – Rahmenverträge; Lieferantenreduzierung; Systemlieferanten
- » Entwicklung und Einführung eines KPI-Systems (aussagekräftig und anerkannt)
- » Sicht auf die Instandhaltung im Siegwerk von „außen“ (Druckfarbenmarkt): Wandel in der Industrie | Was macht Siegwerk?

Henryk Stamm, Head of Maintenance & Engineering SCM Packaging Siegburg, Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

11.50 Erstaufnahme und Einbringung eines ungeführten Ersatzteillagers in SAP

- » Warum SAP und keine andere Software?
- » Wo kommt denn das her? Know-how-Transfer!
- » Ressourcen sinnvoll nutzen
- » Do's & Don'ts

David Willems, Leiter Instandhaltung, Rivella AG

12.40 Gemeinsames Mittagessen

14.00 Risikoanalyse Anlagentechnik – Konsequenzen für das Ersatzteilmanagement

- » Risiko – was bedeutet das in der Wasserversorgung
- » Risikoanalyse der Anlagentechnik, Festlegung von objektiven Bewertungskriterien
- » Ersatzteilmanagement als Risikofaktor
- » Praktische Konsequenzen der Risikoanalyse für das Ersatzteilmanagement

Matthias Rammler, Leiter Wassertechnik, Stadtwerke Düsseldorf AG

14.50 Effizientes Daten- und Dokumentenmanagement im Ersatzteilwesen

- » Ableitung von Ersatzteildaten aus der SAP-Stückliste
- » Ableitung von Ersatzteildaten aus 3D-CAD
- » Sicherheitsaspekte bei der Verteilung von 3D-Daten
- » Verknüpfung verschiedener Ersatzteildokumente in eine durchgängige Benutzeroberfläche
- » Praxisbeispiel anhand eines umfangreichen Ersatzteilkataloges mit ca. 50.000 Ersatzteilen

Michael Brand, Leiter Ersatzteildokumentation, Heidelberger Druckmaschinen AG

15.40 Kaffeepause

16.10 Industrie 4.0: Die „vierte industrielle Revolution“ als Entwicklungstreiber für das Ersatzteilmanagement und die Instandhaltung

- » Wie viel Revolution haben wir wirklich? Wie viel brauchen wir?
- » Helfen uns Cyber-Physical-Systems (CPS) bei der Bewältigung neuer Herausforderungen?
- » Vom Internet der Dinge zur Smart Factory
- » Industrie 4.0 – Auswirkungen auf die Instandhaltung und das Ersatzteilwesen
- » Die Relevanz von Datenschutz in der veränderten Kommunikation – Generation Facebook

Dr. Thomas Heller, Leiter Anlagen- und Servicemanagement, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

17.00 Abschlussdiskussion und Zusammenfassung

17.15 Ende des ersten Tages

17.45 Get-together

Fachtagung: 2. Tag

Mittwoch, 18. September 2013

09.00 Begrüßung durch den Vorsitzenden
Günter Schmittberger, Senior Analyst, T.A. Cook

09.10 Instandhaltung und Ersatzteilmanagement im Wandel

- » Stand heute, Stand vor vier bis fünf Jahren
- » Standardisierung von Anlagen und Ersatzteilen – technische Richtlinien
- » Monitoring – technisches Controlling in der Instandhaltung
- » Alternative Ersatzteile
- » Optimierung von Wartungen – Instandhaltungs-Kits
- » Technische Anlagenverfügbarkeit, Prio-Listen, Definition von Ersatzteilen (A, B, C)

Sebastian Drechsel, Abteilungsleiter Waferfertigung im Technischen Service, Deutsche Solar GmbH

10.00 Zentral vs. dezentral – die Wahl der geeigneten Lagerstrategie für Ersatzteile

- » Ersatzteilmanagement und SOX-Compliance
- » Definierte Prozesse als Grundvoraussetzung für ein funktionierendes Ersatzteilmanagement
- » Möglichkeiten für eine zentrale oder dezentrale Ersatzteillagerung
- » Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Lagerstrategien
- » Ausgewählte Analysen als Entscheidungshilfe

Martin Huber, Process Analyst, Baxter AG

10.50 Kaffeepause

11.20 Round-Table-Diskussionen eröffnen Ihnen die Möglichkeit, sich in einem kleineren Kreis mit Gleichgesinnten unter Leitung eines Experten auszutauschen. Abseits der Präsentationen haben Sie hier die Chance, Ihre Fragestellungen mit Fach- und Führungskräften zu diskutieren, die vor ähnlichen Herausforderungen im betrieblichen Alltag stehen.



Process Excellence im Ersatzteilmanagement

Moderation:
Dr. Thomas Heller, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML)

Erfolgreiches Ersatzteilmanagement mit SAP

Moderation:
Christian Dvorak, swisscom

Aufbau und Einsatz von KPIs im Ersatzteilmanagement

Moderation:
Henryk Stamm, Siegwerk Druckfarben AG & Co. KGaA

12.20 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Kennzahlengestützte Optimierung der Ersatzteilbeschaffung für den Fuhrpark der BSR

- » Verbesserung der Ersatzteilverfügbarkeit durch Erhöhung des lagerbasierten Servicegrads sowie Reduzierung operativer Lieferzeiten
- » Lieferantenbewertung auf Basis quantitativer Kennzahlen
- » Erhöhung der Liefertreue durch verbessertes Vertragsmanagement, inkl. Vertragsmonitoring und Lieferantengespräche
- » Kennzahlengestützte Optimierung der Lagerbestände bei statischem Lagerwert
- » Verbesserung der Prozesse zwischen zentralem und operativem Einkauf

Renate Lemke, Abteilungsleiterin Logistik, DV/Projekte in der Geschäftseinheit Fuhrparkmanagement, Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR

14.20 Kaffeepause

14.40 Ersatzteilmanagement in der Instandhaltung mit SAP EAM

- » Stammdatenpflege
- » Abbildung der Ersatzteilstruktur in SAP
- » Integration des Ersatzteilwesens in die bestehende SAP-Struktur
- » Dokumentenmanagement im Ersatzteilwesen

Erik Apel, Projektingenieur, Zentis GmbH & Co. KG

15.30 Zusammenfassung und Verabschiedung

15.40 Ende der Veranstaltung

Referenten

ERIK APEL absolvierte nach seiner Ausbildung zum Chemielaboranten am Forschungszentrum Jülich das Studium der Chemie/Biotechnologie. Seit 2000 arbeitet er bei der Zentis GmbH & Co. KG in Aachen als Projektingenieur in der Abteilung Verfahrenstechnik. Von 1993 bis 2000 war Erik Apel als Projektingenieur in der Abteilung Prozesskontrolle bei Akzo Nobel Chemicals in Köln tätig. Seit 2009 ist er als Key-User mitverantwortlich bei der Einführung und Umsetzung von SAP EAM (PM) im jetzigen Unternehmen sowie an einem weiteren Standort in den USA. Die Schwerpunkte der SAP-Tätigkeiten liegen besonders im Bereich der zentraltechnischen Anlagen sowie des Dokumentenmanagements.

MICHAEL BRAND studierte an der Technischen Hochschule in Aachen Allgemeine Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen. Anschließend arbeitete er fünf Jahre bei der IBM Deutschland GmbH als Systemingenieur für technisches Publizieren und technische Datenbanken. 1990 wechselte er zur Heidelberger Druckmaschinen AG und führte dort als Projektleiter Systeme zur Dokumentenverwaltung und Archivierung ein. 1999 übernahm er die Verantwortung für die Ersatzteildokumentation und die weltweite technische Ersatzteilkäufung. In dieser Aufgabe entwickelte er 2005 für die Recherche in technischer Dokumentation und in Ersatzteilkatalogen eine besondere visuelle Navigationsmethodik, für die kürzlich internationale Patente erteilt wurden. Aktuell leitet er ein Projekt zur Einführung von Ersatzteildokumentation auf mobilen Geräten mit berührungsempfindlicher Bildschirmoberfläche.

SEBASTIAN DRECHSEL Nach seinem Abschluss als Dipl.-Ing. für Maschinenbau an der TU Bergakademie Freiberg und einer anschließenden einjährigen Forschungstätigkeit am Institut für Automatisierungstechnik begann Sebastian Drechsel 2007 als Automatisierungstechniker im Technischen Service bei der Deutschen Solar GmbH. Anschließend übernahm er von 2010 bis 2013 die Aufgabe des Maintenance Coordinators im Technischen Service. Seit März 2013 ist Sebastian Drechsel Abteilungsleiter Waferfertigung innerhalb des Technischen Services der Deutschen Solar GmbH.

DR. THOMAS HELLER ist Leiter der Abteilung Anlagen- und Servicemanagement am Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik in Dortmund. Seit mehr als 10 Jahren leitet er Industrieprojekte, unterstützt Unternehmen beratend und referiert regelmäßig über seine Praxiserfahrungen in den Bereichen Instandhaltung, Ersatzteilwesen und TPM. Die Verfügbarkeit von Produktionsanlagen durch passende Instandhaltungs- und Ersatzteilstrategien steht dabei ebenso im Fokus wie klassische Logistikthemen wie Lagerplanung und Prozessoptimierung.

MARTIN HUBER Nach seiner HTL-Ausbildung als Maschinenbautechniker und einem Studium an der Fachhochschule JOANNEUM in Graz erfolgte 2008 sein Eintritt in die Baxter AG. Im Fachbereich Technical Operations Management war Martin Huber am Aufbau des bestandsgeführten Ersatzteillagers beteiligt und betreut seither alle technischen Bereiche in Belangen des Ersatzteilmanagements. In Zusammenarbeit mit der Instandhaltungs-, der Einkaufs- und Finanzabteilung ist er an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Ersatzteilmanagements beteiligt.

FRANK ILLING absolvierte seine Ausbildung als Instandhaltungsmechaniker in den ehemaligen Buna Werke Schkopau. Nach einigen Jahren in der Instandhaltung nahm er ein Studium an der TH Leuna-Merseburg auf, dass er im Jahr 1989 als Dipl. Ing. Ökonom abschloss. Anschließend führte ihn seine berufliche Tätigkeit in den technischen Einkauf der Buna Werke. Seit Mitte der 90er Jahre arbeitete er u.a. im Projekteinkauf der Dow Olefinverbund GmbH bevor er im Jahr 2001 in die Instandhaltung des Unternehmens wechselte. Seit dieser Zeit arbeitet er als Leiter des MRO Warehouses (technisches Lager für die Instandhaltung). Neben seiner Arbeit an den Standorten der Dow Olefinverbund GmbH wirkt Frank Illing in lokalen und globalen Teams, die sich mit der Anpassung betrieblichen Regelungen für Instandhaltungslager an aktuelle interne und externe Anforderungen beschäftigen.

RENATE LEMKE studierte Technischen Umweltschutz (Dipl.-Ing.) an der TU Berlin sowie Wirtschaftsingenieurwesen (Dipl.-Ing.) an der FernUniversität Hagen. Renate Lemke war acht Jahre im internationalen Consulting in den Bereichen Energieeffizienz und innovative Fahrzeugtechniken tätig, bevor sie 2003 zur Berliner Stadtreinigung wechselte. Sie leitete zunächst den Betriebshof der Abfallwirtschaft am Nordring und später den Betriebshof Malmöer Straße mit je etwa 350 Mitarbeitern und einer Flotte von ca. 80 Abfallsammelfahrzeugen. Seit 2008 ist sie im Fuhrparkmanagement tätig und verantwortet dort neben der Logistik insbesondere die innovativen Fahrzeugtests und das Qualitätsmanagement.

PETER MISSAL schloss 1982 sein Studium als Dipl.-Ing. Maschinenbau an der TU Dresden ab und startete seine berufliche Laufbahn als Instandhaltungsingenieur/Projektingenieur in den ehemaligen Buna Werken Schkopau. Er begleitete das Outsourcing und die organisatorische Anpassung als Abteilungsleiter. Nach Neustrukturierung und Übernahme durch Dow Chemical wurde er Leiter der Instandhaltung des modernen Standorts Dow Central Germany. Anschließend konzentriert er sich bis 2012 als Global Maintenance Service Director auf die globalen Chemieparks-Aktivitäten der Dow. Aktuell ist Peter Missal Industrie Park Service Leader bei Dow und engagiert sich als Mitglied des Vorstandes der Fachvereinigung Chemieparks im Verband der Chemischen Industrie.

MATTHIAS RAMMLER Nach seinem Studium an der Technischen Hochschule Leipzig im Fachbereich Automatisierungstechnik war Matthias Rammeler von 1991 bis 1998 bei Manesmann Anlagenbau im Bereich Planung und Bau von Wasser- und Abwasseranlagen tätig. Anschließend wechselte er zu den Wasserwerken der Stadtwerke Düsseldorf. Seit 2007 ist er hier Leiter der Abteilung Wassertechnik und befasst sich mit der Planung, dem Bau und der Instandhaltung der Maschinen-, Elektro- und MSR-Technik. Neben seiner Tätigkeit bei den Stadtwerken Düsseldorf engagiert Matthias Rammeler sich in verschiedenen Verbänden wie REFA (Fachorganisation Instandhaltung) und DIN (Normungsausschuss Industrielle Instandhaltung).

HENRYK STAMM absolvierte eine Ausbildung zum Instandhaltungsmechaniker und startete seine berufliche Laufbahn als Reparaturschlosser bei der Maxhütte Unterwellenborn. Anschließend war er bis 1988 als Betriebsschlosser bei den Stahl- u. Walzwerken Brandenburg tätig. Nach Abschluss seines Maschinenbaustudiums an der Ingenieurschule Riesa zum Ingenieur für Instandhaltung industrieller Ausrüstungen war er von 1991 bis 2012 bei Coca Cola in Köln beschäftigt. Hier war er zunächst technischer Ingenieur sowie stellvertretender Instandhaltungsleiter und ab 1998 Leiter der gesamten Instandhaltung am Standort Köln. Aktuell ist Henryk Stamm Head of Maintenance & Engineering SCM Packaging bei Siegwerk Druckfarben.

DAVID WILLEMS Nach seiner Ausbildung zum Energieelektroniker Fachrichtung Betriebstechnik sammelte David Willems mehrere Jahre Berufserfahrung als Instandhalter. Neben dem Instandhalten von Windenergieanlagen liegt seine grösste Erfahrung in der Getränkeindustrie. Im Jahr 2008 wechselte Herr Willems zur Rivella AG in die Schweiz. Dort arbeitete er vorerst als Instandhalter Elektro. 2011 wurde David Willems zum Leiter Werkstatt ernannt und mit der Koordination der Schichtmitarbeiter und Fremdmonteuren bei Überholungen beauftragt. Nach erfolgreicher Prüfung zum Instandhaltungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis wurde Herr Willems 2012 zum Leiter Instandhaltung befördert.



Aussteller



Swisscom IT Services gehört zu den führenden Schweizer Anbietern für die Integration und den Betrieb komplexer IT-Systeme. Das Tochterunternehmen von Swisscom hat seine Kernkompetenzen in den Geschäftsbereichen IT Outsourcing Services, Workplace Services, Finance Services (Dienstleistungen für die Finanzindustrie) und SAP Services. Als führender SAP Full Service Provider der Schweiz plant, entwickelt, implementiert und betreibt der Geschäftsbereich SAP Services Lösungen für mittlere und grosse Unternehmen. Kunden profitieren von der langjährigen, branchenneutralen Technologie-Expertise, dem Prozess-Know-how sowie der Integrationserfahrung. Swisscom IT Services betreut mit 2'900 Mitarbeitenden rund 400 Kunden in der Schweiz, Österreich und Singapur und hat 2012 einen Umsatz von 837 Millionen Schweizer Franken erwirtschaftet.
www.swisscom.com

Ausstellung



Wollen Sie als Anbieter mit potenziellen Kunden und Partnern in Kontakt kommen? Unsere aktuelle Veranstaltung zum Thema „Modernes Ersatzteilmanagement in der Instandhaltung“ bietet Ihnen die geeignete Plattform, Ihre Leistungen und Produkte vorzustellen. Mit einem Ausstellungsstand stellen Sie Ihre Kompetenz im professionellen Umfeld unter Beweis, treten in direkten Kontakt zu einem ausgewählten und für Sie interessanten Publikum, erhöhen den Bekanntheitsgrad Ihres Unternehmens und können zielgerichtet ein spezielles Produkt oder eine Dienstleistung fördern.

Ansprechpartner: Peter Ziegler | Senior Manager Sponsorship
Tel.: +49 (0)30 88 43 07 25 | E-Mail: p.ziegler@tacook.com

Medienpartner

Instandhaltung

Instandhaltung befasst sich mit der Inspektion, Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Anlagen und Industriebauten aller Branchen. Neben der Vorstellung neuer technischer Verfahren, Ausrüstungen und Werkzeuge werden auch Lösungen zur Organisation und Einbindung von Instandhaltungsmaßnahmen in die betrieblichen Abläufe praxisnah vorgestellt.
www.instandhaltung.de

**TECHNIK+
EINKAUF**

TECHNIK+EINKAUF beschäftigt sich ganzheitlich mit dem Beschaffungsprozess. Dabei schlägt TECHNIK+EINKAUF als abteilungsübergreifender Team-Titel die Brücke zwischen den am „System Beschaffung“ beteiligten Entscheidern in Einkauf, Konstruktion und Produktion. TECHNIK+EINKAUF verschafft der Technik zu diesem Zweck mehr Einkaufskompetenz, dem Einkauf mehr Technik-Wissen und dem ganzen Entscheider-Team mehr Effizienz.
www.technik-einkauf.de

FM
DAS LOGISTIK-MAGAZIN

FM DAS LOGISTIK-MAGAZIN ist die Fachzeitschrift für Logistik-Entscheider in Industrie, Handel und Dienstleistung. Leser sind Geschäftsführer, Vorstände und Spezialisten im operativen Bereich. Umfassende und fundierte Berichterstattung über die Interne, Integrierte und Informationslogistik.
www.fm-online.de

Anmeldung

Modernes Ersatzteilmanagement in der Instandhaltung

17. – 18. September 2013, Berlin

1. Teilnehmer

Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

2. Teilnehmer

Name, Vorname _____

Funktion/Abt. _____

Telefon _____ E-Mail _____

Unterschrift _____

Firma _____

Branche _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte bei abweichender Rechnungsanschrift ausfüllen:

Abteilung _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Bitte benutzen Sie für Ihre Anmeldung dieses Formular und faxen Sie es an:

Fax: (0)30 88 43 07 30



Gern können Sie sich auch online anmelden unter:

www.tacook.de/ETM2013

Ich nehme teil

Tagung 17. – 18. September 2013

Ich nehme an folgender Round-Table-Diskussion teil:

- Process Excellence im Ersatzteilmanagement
- Erfolgreiches Ersatzteilmanagement mit SAP
- Aufbau und Einsatz von KPIs im Ersatzteilmanagement
- Ja, ich nehme am Get-together am 17. September 2013 teil.

Workshops 16. September 2013

- A:** Optimierte Abläufe und Prozesse im Ersatzteilwesen
- B:** Ersatzteilmanagement im Spannungsfeld zwischen Anlagenverfügbarkeit und Lagerkosten

Ich kann leider nicht teilnehmen, möchte aber das digitale Konferenzmaterial (Download) gegen eine Gebühr von 350,- Euro zzgl. MwSt. erhalten.

Bitte informieren Sie mich über Sponsoring-/Ausstellungsmöglichkeiten.

Bitte aktualisieren Sie meine Adresse.

Bitte entfernen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich digitaler Dokumentation, Mittagessen, Pausenerfrischungen sowie einem Get-together am 17. September 2013:

Early Bird bis 26.07.2013

Tagung, 2-tägig	1.390,-	1.590,- Euro zzgl. MwSt.
Workshop, 1-tägig	790,-	890,- Euro zzgl. MwSt.
Tagung und Workshop, 3-tägig	1.990,-	2.190,- Euro zzgl. MwSt.
Konferenzmaterial (download)	350,-	350,- Euro zzgl. MwSt.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, die Rechnung und eine Anreiseskizze. Reise- und Übernachtungskosten sowie sonstige Nebenkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor Veranstaltungsbeginn. Die Teilnahme kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung eingegangen ist. Stornierungen müssen schriftlich zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eingehen. In diesem Fall erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- Euro. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Nichteinhaltung dieser Frist die volle Teilnahmegebühr berechnen. Im Verhinderungsfall kann selbstverständlich eine andere Person als Ersatz angemeldet werden. Etwaige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Tagungsorganisation

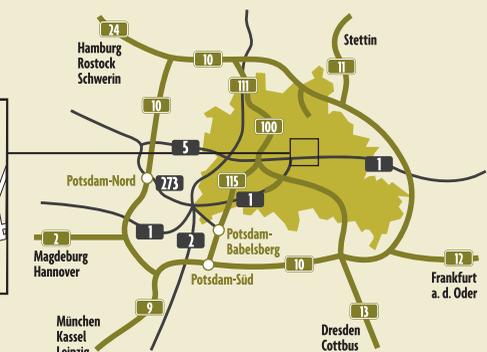
T.A. Cook Conferences
Leipziger Platz 2
10117 Berlin
Telefon (030) 88 43 07-0
Telefax (030) 88 43 07-30

Modernes Ersatzteilmanagement
Ansprechpartnerin: Karen Wagner
E-Mail: k.wagner@tacook.com
www.tacook.com

Veranstaltungsort/Lage

Hotel Alsterhof Berlin

Augsburger Straße 5
10789 Berlin
Tel.: (030) 21 24 20
www.alsterhof.com



Übernachtung

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Tagungshotel unter Bezugnahme auf unsere Tagung vor.

Ihr Veranstalter

T.A. Cook Conferences, der Tagungsbereich von T.A. Cook Consultants, veranstaltet seit mehr als einem Jahrzehnt sehr erfolgreich Konferenzen und Seminare zu den Themen Instandhaltung, Ersatzteil- und Projektmanagement. Regelmäßig berichten Praktiker und Experten renommierter Unternehmen bei uns über innovative Lösungsansätze in den Bereichen Organisation, Führung und Einsatz moderner Technologien.

Informieren Sie sich über aktuelle Veranstaltungen unter
www.tacook.de/veranstaltungen